

RS OGH 1992/9/29 5Ob1065/92, 5Ob136/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1992

Norm

MRG §16 Abs1 Z5

MRG §16 Abs1 Z6

Rechtssatz

Die bloße nachträgliche Ablöse von Investitionen eines Vormieters durch den Vermieter kommt einer vom Vermieter vorgenommenen Standardanhebung im Sinne des § 16 Abs 1 Z 5 und 6 MRG nicht gleich.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1065/92

Entscheidungstext OGH 29.09.1992 5 Ob 1065/92

- 5 Ob 136/95

Entscheidungstext OGH 28.11.1995 5 Ob 136/95

Beisatz: Auch die Ablöse entsprechender Investitionen des Mieters durch den Vermieter stellt den Belohnungstatbestand nicht her. Die durch das 2. WÄG neu geschaffene Bestimmung des § 10 Abs 6 MRG (hier idF vor dem 3. WÄG), die bei der Behandlung verschiedener Ablösungsvarianten auch deren Einfluß auf die Mietzinsbildung nach § 16 Abs 1 MRG (in der bis zum 3. WÄG geltenden Fassung) regelt, hat daran nichts geändert. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0069783

Dokumentnummer

JJR_19920929_OGH0002_0050OB01065_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>